

Veranstaltungen und Landschaftsführungen im Geo-Naturpark – Mai 2019

(Teilregion)

(Stadt Heidelberg)

01.05.2019

Bezirksimkerverein Heidelberg e.V. mit Natürlich Heidelberg: Tag der offenen Tür im Bezirksimkerverein Heidelberg e.V.

Beim jährlichen Tag der offenen Tür stellt sich der Bezirksimkerverein Heidelberg e.V. der Öffentlichkeit vor. Auf dem idyllisch gelegenen Vereinsgelände im Kammerforst oberhalb der Molkenkur werden die Vereinsaktivitäten präsentiert. Imker erklären die verschiedenen Arbeiten, die während der Saison anfallen. Ein Schaukasten erlaubt den Blick ins Bienenvolk und auf die Königin. Erklärt wird auch die Honig- und Wachsgewinnung. Neben einer Tombola mit attraktiven Preisen gibt es für die Kleinen die Gelegenheit, selbst einmal eine Bienenwachskerze zu ziehen. Leckeres vom Grill, kalte Getränke sowie ein ausgesuchtes Sortiment an verschiedenen hausgemachten Kuchen runden das Angebot ab.

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Vereinsgelände des Bezirksimkervereins Heidelberg e.V., Gaiberger Weg 3, 69117 Heidelberg, oberhalb Molkenkur

Anmeldung und Information: keine Anmeldung erforderlich

(Stadt Heidelberg)

01.05.2019

Geopark-vor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg: Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen

Eine gewaltige Explosion zerstörte 1537 die auf dem Bergsporn oberhalb des Heidelberger Schlosses thronende zweite Burganlage Heidelbergs. Die Suche nach den Überresten führt durch wenig bekannte Bereiche des Heidelberger Stadtwaldes zu besonders romantischen Plätzen des Schlosshanges. Über Burgschanze und Plättelsweg geht es hinab in die Tiefe des Heidelberger Schlossgrabens. Dort wurde beim Bau der Befestigungsanlage eine Stelle freigelegt, die den Blick auf die Landoberfläche von vor 290 Millionen Jahren bietet. Diese geologische Besonderheit wurde 2017 vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald als Geotop des Jahres ausgezeichnet. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Uhrzeit: 10:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Heidelberg, Königstuhl, Bergbahnstation Molkenkur

Kosten: 7,50 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigte und Kinder, 18 Euro für Familien

Infos und Anmeldung: Buchungsbüro Natürlich Heidelberg www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-58 28333

(Rhein-Neckar-Kreis)

01.05.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: Rund ums Weinheimer Schloss: Mit Blick ins Mausoleum – Wenn Mauern und Bäume erzählen

Ein Streifzug durch Historie und Botanik- oder Amüsantes und Mythisches, aber seltene Einblicke in ein historisches Kleinod verspricht diese Führung am Mittwoch, 1. Mai 14 Uhr mit Franz Piva. Die Mauern des Schlosses erzählen noch heute von der Zeit, als hier

Kurfürsten residierten, von amourösen Geschichten bekannter Frauen und von Besitzern, die nach den Kurfürsten kamen. Auch ein Blick ins Mausoleum der Freiherren und Grafen von Berckheim, ein Stück Stadtgeschichte, ist ein Teil dieser Führung. Der Schlosspark bekanntlich ein Geopunkt, vom Lust- über Barock- zum Englischen Garten ist für die einen Ort der Ruhe und Entspannung, für die anderen jedoch eine Insel exotischer Schönheit mit seltenen und teils sehr alten Gehölzen. Über die alten Bäume im Park gibt es allerlei Geschichtliches, Amüsantes und Mythisches zu berichten. Wo und vor allem warum hängt das Familienwappen derer von Medici an der Wand im Schlosshof? Wo steht der Sandstein-Tisch, der an den französischen Schriftsteller Honoré de Balzac an seinen Weinheimer Besuch erinnert? Fragen wie diese beantwortet der Weinheimer Stadt- und Geopark- Führer Franz Piva bei einem rund eineinhalbstündigen Rundgang. Was haben der Amberbaum und der Pottwal gemeinsam? Wo steht der Baum der nach Kannibalen benannt ist? Wir bewundern den Baum der abends schlafen geht und den Eisenholzbaum dessen Holz nicht schwimmt. Weiter geht es zum Baum aus dessen Rinde schon vor 2000 Jahren Papier hergestellt wurde. Das geheimnisvolle „Keltische Baumhoroskop“ spielt auch eine Rolle bei dieser Führung.

Diese Führung ist auch ideal für Personen, die weniger gut zu Fuß sind, da es sich um eine kurze, fast ebene Strecke ohne Barrieren handelt.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Am Minigolfplatz im Schlosshof, Weinheim

Kosten: 4,- €, Kinder bis 12 Jahre 2,- €

Infos und Anmeldung (erforderlich): Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V., 06201-874450, tourismus@weinheim.de oder Franz Piva, 06201-844229, FranzPiva@email.de

(Rhein-Neckar-Kreis)

03./10./17./24./31.05.2019

Stadt Weinheim: Altstadtführung in Weinheim

Das südländische Flair des Marktplatzes belegt das Zitat Kaiser Josephs II. „Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden“. Stationen der Führung sind u.a. der historische Marktplatz, das Gerberbachviertel mit seinen vielen Fachwerkhäusern, der Hutplatz und eine Ecke des Schlossparks.

Uhrzeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Kosten: 4,- €

Infos und Anmeldung: Tourist-Information Weinheim, 06201-874450 oder tourismus@weinheim.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

03.05.2019

Stadt Eberbach: Geo-City Tour Eberbach

Die Tourist-Information der Stadt Eberbach am Neckar bietet eine GEO-City Tour für alle Interessenten an, die die Stadt mit „neuem Blick“ kennenlernen möchten. Eberbach hat eine einmalige geographische und geologische Lage im Neckartal. Am Neckarlauer erfahren die Teilnehmer interessante und für viele bisher unbekannt Informationen über den Lauf des Neckars, das Eberbacher Neckarknie und das seltene Phänomen der Flussumkehr. Des Weiteren sehen Sie die am Neckar ungewöhnliche Auenlandschaft und erfahren deren Funktion als Hochwasserschutz. Auch der Buntsandstein kommt bei der Führung nicht zu kurz.

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Rathaus/Tourist-Information

Kosten: 3,50 € pro Person

Infos: Tourist-Information Eberbach, 06271-87242, Anmeldung erforderlich

(Neckar-Odenwald-Kreis)

04./05./08./11./12./15./19.05.

Geopark-vor-Ort – Höpfingen: Orchideenführung

Die Muschelkalk-Magerrasen im Waldstetter Tal bilden ein ideales Kleinklima für viele seltene Orchideen, die nährstoffarme, trockene und vor allem heiße Standorte lieben. In den ehemaligen Weinbergen mit den wärmespeichernden Steinriegeln sind in günstigen Jahren bereits bis zu 20 verschiedenen Orchideenarten gesichtet worden. Die Blütenpracht ist abhängig von Witterung und Jahreszeit und gestaltet sich in jedem Jahr anders. Kosten: 2,50€.

Uhrzeit: 04.05.: 18:00 Uhr, 05.05.:16:00 Uhr, 08.05.: 18:00 Uhr, 11.05.: 18:00 Uhr, 12.05.: 16:00 Uhr, 15.05.: 18:00 Uhr, 19.05.: 16:00 Uhr

Ort: 74746 Höpfingen-Waldstetten – Ortsausgang in Richtung Bretzingen, Parkmöglichkeit am Stromhäuschen

Infos: GIZ Walldürn unter 06282-67108.

Uhrzeit:

(Neckar-Odenwald-Kreis)

04.05.2019

Stadt Eberbach: Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch die romantische Altstadt. Auf anschauliche und humorvolle Art und Weise informiert dieser Stadtrundgang über die Vergangenheit von Eberbach. Lauschen Sie den Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch die Zeit.

Uhrzeit: 21:00 Uhr

Ort: Pulverturm Innenhof, Eberbach

Kosten: 5,- €

Infos: Tourist-Information Eberbach, 06271-87242, Anmeldung erforderlich

(Neckar-Odenwald-Kreis)

04.05.2019

Gemeinde Waldbrunn: MTB-Rennen des VfR Waldkatzenbach

In verschiedenen Alters- und Leistungsstufen rund um den Katzenbuckel

Uhrzeit: 8:00 – 21:00 Uhr

Ort: Festzelt Sportplatz Waldbrunn-Waldkatzenbach

Infos: Tourist-Information in der Katzenbuckel-Therme, Zu den Kuranlagen 18, 69429

Waldbrunn, 06274-928590 oder tourismus-waldbrunn@t-online.de

(Kreis Bergstraße)

04.05.2019

Geopark vor Ort - Hirschhorn: Eine Zeitreise auf dem Neckarsteig

Ritter, Räuber und Revoluzzer – gruselige Geschichten, geheimnisvolle Plätze, abenteuerliche Gestalten und jede Menge Action auf dem Neckarsteig rund um das Schloss Hirschhorn mit Richard Köhler

Uhrzeit: 13:00

Ort: Parkplatz Schloss Hirschhorn

Infos und Anmeldung: Richard Köhler, 06272-912370 oder www.geo-spiele.de

(Rhein-Neckar-Kreis)

05.05.2019

Stadt Weinheim: Der Weinheimer Heilpflanzengarten

Bei einem Rundgang durch den Garten kann der Besucher etwa zweihundert Arznei-,

Gewürz- und Duftpflanzen kennen lernen. Die Pflanzen sind nicht nach ihrer natürlichen Pflanzengemeinschaft angepflanzt, sondern nach dem jeweiligen Indikationsgebiet zusammengestellt. Die Pflanzungen wurden auch nach ästhetischen Gesichtspunkten aufeinander abgestimmt, um das Auge des Betrachters zu erfreuen. Wegen der komplexen Wirkung, die viele Pflanzen aufweisen, findet man ein und dieselbe Pflanze unter Umständen in verschiedenen Bereichen wieder. Weinheims Kräuterexpertin, Astrid Eichelroth bietet Führungen an. Kosten: Gruppen: bis 24 Personen 30 € pauschal, ab 25 Personen 1,30 € pro Person,,: Uhrzeit: 11:00 Uhr Ort: Heilkräutergarten, obere Terrassen am Fuß des „Blauen Hutes“ im Schlosspark Weinheim / Schlossparkweiher Infos und Anmeldung: Telefon 06201 / 34942.

(Neckar-Odenwald-Kreis)

05.05.2019

Gemeinde Neunkirchen: Geologische Fachführung: Der Mittelberg – Geotop 2018

Die Gemeinde Neunkirchen bietet eine interessante Wanderung um Neckarkatzenbach mit Ausblicken auf den Mittelberg an, der vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald als Geotop des Jahres 2018 ausgezeichnet wurde. Der Exkursionsleiter Dr. Bernd Strey hat Geographie und Geologie studiert und nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise in die Erdgeschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei die Flussgeschichte des Neckars und die Entstehung des Mittelbergs als Umlaufberg. Weitere Höhepunkte sind die Entstehung und Schichten des Buntsandsteins, seine Talbildung und sein Aufbau. Außerdem sehen die Teilnehmer den Übergang des Buntsandsteins in den Muschelkalk und besuchen den Kalkofen sowie die Geotop-Panoramatafel oberhalb des Ortes. Zum Ort Neckarkatzenbach gibt es dazu noch wissenswerte siedlungs- und sozialgeographische Informationen. Die Wanderung erfolgt in Anlehnung an die geologisch-landschaftskundliche Exkursion im Rahmen der Geotop-Auszeichnung am 16. September 2018.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Friedhof Neckarkatzenbach

Infos: Dr. Bernd Strey, 06274-9285152 oder Post@Neunkirchen-Baden.de

(Stadt Heidelberg)

05.05.2019

Geopark-vor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg: Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal

Die Tour führt zu Zeugnissen der geologischen Vergangenheit des Mausbachtals in Ziegelhausen. Am Anfang genießen wir weite Ausblicke rundum in die Landschaft, die uns gleichzeitig Aufschluss über ihre Entstehung geben. Danach streifen wir durch Meer und Sandwüste und nehmen Einblick in die Tiefe der Erdkruste unter einem Hochgebirge. Jeweils lernen wir die Gesteine kennen, die dort entstanden sind. Die Bodenstele (Geopunkt) auf dem Büchsenacker bietet die seltene Gelegenheit, in den Boden unter unseren Füßen hineinzuschauen und zu sehen, was sich zwischen dem Gesteinsuntergrund und der bewachsenen Oberfläche abspielt. Der Weg führt uns an einem aufgelassenen Bergwerkstollen vorbei. Wie alt ist er, was wurde hier abgebaut und wie ist er entstanden? Bei der alten Brunnenstube des Klosters Stift Neuburg stellt sich uns die Frage, was das Besondere am Wasser aus dem Buntsandstein ist und für welche Zwecke es in Ziegelhausen genutzt wurde. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk

Uhrzeit 15.00 bis 17.45 Uhr

Ort: Heidelberg-Ziegelhausen, Wanderparkplatz am Köpfel, Buslinie 33, Haltestelle Köpfel
Kosten: 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigte und Kinder
Infos und Anmeldung: Buchungsbüro Natürlich Heidelberg www.natuerlich.heidelberg.de,
06221-58 28333

(Neckar-Odenwald-Kreis)

05.05.2019

Römermuseum Osterburken: Wandern im Limespark Osterburken

Der Limes im Hergenstadter Wald. Die kurze Rundwanderung führt in den Wald bei Adelsheim-Hergenstadt. Hier kann man auf dem „Welschen Buckel“ ein Teilstück des UNESCO-Welterbes Limes in sehr gutem Erhaltungszustand entdecken.

Uhrzeit: 14:00 – 16:30 Uhr

Ort: Adelsheim-Hergenstadt, Limesparkplatz

Infos: Römermuseum Osterburken, www.limespark-osterburken.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

08./23.05.2019

Geopark-vor-Ort – Walldürn: Naturcoaching. Achtsamkeit bewusst erleben

Inzwischen ist das heilende Band zwischen Mensch und Natur wissenschaftlich bewiesen. Der Effekt ist sogar stärker als gedacht. Pflanzen kommunizieren mit unserem Immunsystem. Bäume liefern Substanzen, die Krebszellen reduzieren. Allein der Anblick von Landschaften fördert Heilungsprozesse. Bewegung, frische Luft und inspirierende Umgebung stärken die Verbindung der Gehirnhälften. Dies fördert nachweislich Kreativität sowie die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Diese Kombination macht sich das Naturcoaching zu Nutze. Da alle Antworten auf individuelle Fragen im Menschen selbst stecken, wird die Natur als Spiegel genutzt, um diese zu erkennen und um Themen zu bewältigen.

In diesem Schnupperkurs wird Tanja Messerschmidt, Geopark Vorortbegleiterin und Leiterin der Lebensschule in Walldürn einen Einblick in das Naturcoaching nach Carsten Gans geben. Geplant ist ein kleiner 2-3 km langer Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen, Meditation und anderen Zentrierungsübungen. Es gibt auch Raum und die Möglichkeit auf individuelle Wünsche, Vorlieben und Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen. Anmeldung erforderlich! Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 12 Euro; Infos und Anmeldung: Tel. 06282-928282 oder im GIZ unter 06282-67108.

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Mittwoch, 8. Mai, 19.00 Uhr an der Schutzhütte (Zuckerhut) am Auerberg-Parkplatz (Zufahrt über Theodor-Heuss-Ring, dann Auerbergweg) in 74731 Walldürn

(Kreis Bergstraße)

11./18./25.05.2019

Geopark vor Ort - Hirschhorn: Auf den Spuren von Mark Twain in Hirschhorn

Im Team spielerisch auf den Spuren von Mark Twain, Stadt, Schloss und Kloster erleben. Dabei jede Menge Spaß haben und so manches Geheimnis lüften.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: vor dem Rathaus, Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn

Infos und Anmeldung: Richard Köhler, 06272-912370 oder info@richard-koehler.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

12.05.2019

Gemeinde Waldbrunn: Ortsteil-Rundgang Waldkatzenbach - Vulkanismus und Erfindungen

Der Hohe Odenwald ist eine Landschaft voller Schönheit und mit Dörfern voller Geschichte. Daher bietet die Tourist-Info Waldbrunn in Kooperation mit dem Geologen Dr. Bernd Strey, über die warme Jahreszeit, Ortsrundgänge an. Start der künftigen Rundgänge ist der Ortsteil Waldkatzenbach. Hier sind außer dem höchsten Berg des Odenwalds, dem Vulkanhärtling Katzenbuckel, noch weitere Spuren des Vulkanismus, sowie Fossilien gefunden worden. Außerdem hat hier der Raderfinder Karl Drais gelebt, der außer dem Laufrad noch viele weitere Erfindungen gemacht hat. Interessierte dürfen sich am Ostersonntag den 21.04.2019, um 14 Uhr auf einen spannenden, ca. 90-minütigen Rundgang freuen. Treffpunkt ist der Bürgersaal in der Rathausstraße 24.

Der Geowissenschaftler Dr. Bernd Strey hat viel Wissenswertes über die Dörfer am Fuße des Katzenbuckels zusammengetragen, Orts- und Schulgeschichte, Siedlungs- und Flurformen, Gewässer sowie die Buntsandsteinlandschaft werden Themen seiner ca. 60-90-minütigen Führungen sein. Alle Ortsrundgänge sind leicht zu bewältigen und kostenfrei. Datum, Treffpunkt und Uhrzeit werden über die Presse bekannt gegeben.

Die nächste Führung findet bereits im Rahmen der Stutenmilchwoche 2019 im Ortsteil Mülsen statt. Am 12.05.2019, dem Gesundheitstag auf dem Kurgestüt Hoher Odenwald, geht es um 14 Uhr beim Kurgestüt los. Die Gewässer rund um Mülsen sowie die Besiedelung durch Schweizer Siedler mit entsprechendem Häuserbau werden die Themen dieses Rundgangs sein.

(Neckar-Odenwald-Kreis)

14.05.2019

Stadt Eberbach: Wanderung ins Karlstal

Die Wanderung führt über das Karlstal in Richtung „Höhster Baum“ des Odenwaldes, weiter zum Felsenest bis zum Arboretum in Eberbach.

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Rathaus/Tourist-Information

Infos: Tourist-Information Eberbach, 06271-87242, Anmeldung erforderlich

(Rhein-Neckar-Kreis)

16.05.2019

Stadt Weinheim: Weinheims Kräutervielfalt: Wilde Blüten und Blattgrün auf den Teller dressiert

Entdecken Sie Weinheims Kräutervielfalt bei einem Wildkräuterspaziergang.

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Infos und Anmeldung: Tourist-Information Stadt Weinheim, 06201-82610 oder tourismus@weinheim.de

(Stadt Heidelberg)

16.05.2019

Geopark-vor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg: Mai – Zeit der Sinne und der Lebenslust

Veranstaltung aus der Reihe „Vier-Jahreszeiten-Coaching – Impulse für ein erfülltes Leben“.

Im Mai können Sie sich besonders gut mit den Qualitäten Füllebewusstsein, Genuss, Sinnlichkeit beschäftigen. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Schreibutensilien; sofern vorhanden: Sitzunterlage für draußen

Die Themen im Einzelnen:

- Mit allen Sinnen erleben
- Freude sprühen und feiern
- Freiheit durch innere Wildnis

Uhrzeit 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: 38 Euro pro Seminar, Treueboni und Rabatt bei Buchung mehrerer Seminare möglich

Infos und Anmeldung: Katja Dienemann - Neue Wege fürs Ich, Tel. 06220 9228908, dialog@katja-dienemann.de, www.katja-dienemann.de, Anmeldeschluss Dienstag, 14. Mai 2019

(Neckar-Odenwald-Kreis)

17.05.2019

Stadt Eberbach: Führung entlang der Route der Sandsteinbrüche

Erleben Sie eine Reise durch die Erdgeschichte und erfahren mehr über die Entstehung des Buntsandsteins, seinen Aufbau und viele weitere Einzelheiten. Gezeigt werden Ihnen am Weg liegende Phänomene wie Hochwasser, Hangformen und Blockströme.

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Pleutersbach Wanderparkplatz

Kosten: 3,50 € pro Person

Infos: Tourist-Information Eberbach, 06271-87242, Anmeldung erforderlich

(Rhein-Neckar-Kreis)

18.05.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: Weinheim bei Nacht: Im Fackelschein die historische Altstadt erleben

Die Fackelführungen in Weinheim sind inzwischen ein Klassiker und erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Franz Piva hat jetzt diese Führung neu ausgerichtet und mit interessanten, spannenden Themen bereichert. In der gut eineinhalbstündigen Führung wird die geschichtsträchtige Weinheimer Altstadt in einer neuen Perspektive vorgestellt – im romantischen Licht der beleuchteten Burgen und der Innenstadt. Die Mauern des Schlosses erzählen noch heute von der Zeit, da hier Kurfürsten residierten, von amourösen Geschichten bekannter Frauen, die im Schloss wohnten und von den Besitzern, die nach den Kurfürsten kamen. Franz Piva wird sich bei dieser Führung vor allem dem ereignisreichen 17. Jahrhundert widmen, das mit seinen Kriegen die Bevölkerung der Kurpfalz in große Not und Elend stürzte. Aber gleichzeitig mit Karl Ludwig, einen der bedeutendsten Kurfürsten der Pfalz hervorbrachte. Es ist auch die Geschichte des Erbfolgekrieges (1688-1697), als der französische General Ezéchiel Graf von Mélac, im Auftrag des Sonnenkönigs Ludwig XIV die Kurpfalz zerstörte, Heidelberg samt Schloss und auch Schwetzingen in Schutt und Asche legte, aber Weinheim mit Schloss auf rätselhafte Weise verschonte und Weinheim dadurch 1698 „Kurpfälzische Residenz“ und Universitätsstadt wurde. Über eine weitere Station, den Hutplatz mit der letzten vom Gebäude noch erhaltenen Synagoge, ist auch dieser jüdische Teil Weinheims ein Thema, bevor die Tour in die engen Gassen des ehemaligen Gerberviertels führt.

Uhrzeit: 21:00 Uhr

Ort: Marktplatzbrunnen, Weinheim

Kosten: 6,- €

Infos und Anmeldung (erforderlich): Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V., 06201-874450, tourismus@weinheim.de oder Franz Piva, 06201-844229, FranzPiva@email.de

(Neckar-Odenwald-Kreis)

19.05.2019

Gemeinden Neckargerach/Neunkirchen: Geologische Fachführung um den Mittelberg – auf dem Grund des Neckars

Die Geo-Wanderung beginnt an der Ziegelei in Guttenbach, führt dann am Neckar entlang zur Mündung des Krebsbaches und anschließend auf dem Grund des ehemaligen Neckarlaus um den Mittelberg. Dazu erfahren Sie geologische und geographische Informationen über die Flussdynamik, den Buntsandstein, die Lage und Siedlungsgeschichte von Neckarkatzenbach und die Alte Ziegelei. Die leichte Geo-Wanderung verläuft in ebenem Gelände ohne große Steigungen und dauert ca. 3 Stunden.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Parkplatz an der Ziegelei in Guttenbach

Infos: Dr. Bernd Strey, 06274-9285152 oder Post@Neunkirchen-Baden.de

(Rhein-Nerckar-Kreis)

19.05.2019

Stadt Weinheim – Hermannshof: Führung

Die Teilnahme für Einzelpersonen ist ohne Voranmeldung möglich – bitte haben Sie Verständnis, dass Gruppen eine Führung gesondert anmelden müssen.

Uhrzeit: 11:00 – 12:00 Uhr

Ort: Platz vor dem Gärtnerhaus im Hermannshof, Weinheim

Infos und Anmeldung: Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, Babostr. 5, Weinheim, 06201-13652

(Rhein-Neckar-Kreis)

19.05.2019

Stadt Weinheim: Exotenwald – Wald ferner Länder

Im ca. 60 ha großen Exotenwald können Sie seltene Baumarten wie Riesenmammutbäume, chilenische Andentannen, japanische und nordamerikanische Magnolienbäume oder kalifornische Flusszedern bewundern.

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim

Kosten: 4,- €

Infos und Anmeldung: Tourist-Information Weinheim, 06201-874450 oder tourismus@weinheim.de

(Stadt Heidelberg)

19.05.2019

Obst-, Garten- und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e.V. mit Natürlich Heidelberg und dem Geo-Naturpark: Große Weinwanderung am Erlebniswanderweg Wein und Kultur in Heidelberg-Rohrbach

Die Heidelberger Winzer erwarten Sie mit Ständen entlang des Wanderwegs, für das leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt. Und die beteiligten Institutionen, Geopark-Ranger und Vor-Ort-Begleiter, der Heidelberger Biotopschutz und der Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V., haben an ihren Informationsständen ein vielfältiges Programm für Sie vorbereitet. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Nähere Informationen finden Sie unter: www.weinwanderweg-rohrbach.de

Uhrzeit: 11:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Heidelberg-Rohrbach, Einstiegspunkt Soldatenweg, 200 Meter östlich der ÖPNV-Haltestelle Rohrbach-Süd

Infos und Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

(Stadt Heidelberg)

19.05.2019

Natürlich Heidelberg mit dem NABU Heidelberg: Die Vogelwelt der Heidelberger Feldflur

Auf der Feldflur um Neurott finden sich zwei farbenfrohe Salbei-Glatthafer-Wiesen. Vor etlichen Jahren wurden sie vom Umweltamt der Stadt Heidelberg im Zuge einer Flurneuordnung angelegt. Auf diesen Mähwiesenflächen wird seit 2018 ein Förderprogramm für Wiesenbrüter umgesetzt. Der Ackerbau erfolgt im Gebiet um Neurott, zumindest in Teilen, nach standortangepassten Bewirtschaftungsmethoden und weist deshalb auf solchen Flächen noch strukturelle Vielfalt und ein intaktes Bodenleben auf. Deshalb beherbergt dieses Gebiet auch eine artenreiche Vogelwelt und Ackerwildkräuter-Flora. Die Exkursion hat das Ziel, die Teilnehmer mit vielerorts selten gewordenen oder gar vom Aussterben bedrohten Vogelarten der Feldflur und ihren Lebensansprüchen bekannt zu machen. 2018 konnten hier bei einer Exkursion in der gleichen Jahreszeit neben anderen Arten auch Grauammern, Braunkehlchen, Feldlerchen, Wiesenschafstelzen und Neuntöter beobachtet werden. Neben der Vogelwelt sollen die Teilnehmer einen grundlegenden Einblick in die faszinierende und bunte Welt der Ackerwildkräuter bekommen. Bei dem Spaziergang um Neurott lernen sie so nicht nur verschiedene Tier- und Pflanzenarten kennen, sondern erfahren auch mehr über die landwirtschaftliche Praxis, Bewirtschaftungsformen, Schutzmaßnahmen und die historische Entwicklung des Ackerbaus. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, und ggfs. eine Kopfbedeckung als Sonnenschutz, Fernglas

Diese Exkursion ist ein Angebot für die ganze Familie und findet auch bei leichtem Regen statt. Veranstaltungsleitung Tobias Lepp, Ornithologe

Uhrzeit: 7:30 bis 11:30 Uhr

Ort: Heidelberg-Neurott (zentraler Parkplatz)

Kosten: 5 Euro für Erwachsene, kostenlos für NABU-Mitglieder und Kinder

Infos und Anmeldung: Buchungsbüro Natürlich Heidelberg www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-58 28333

(Neckar-Odenwald-Kreis)

24.05.2019

Stadt Eberbach: Stadtteil-Führung von der Gaimühle nach Eberbach

Gemeinsame Busfahrt in die Gaimühle. Die Stationen der Wanderung sind: Steinbruch Gaimühle, Dorfmitte, Mündungsgebiet Reisenbach und Höllbach in die Itter, Stausee, Blick auf den Ohrsberg, Ittermündung, Ende der Wanderung Thononplatz Eberbach.

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Rathaus/Tourist-Information

Kosten: 3,50 € pro Person zuzüglich der Busfahrt in die Gaimühle

Infos: Tourist-Information Eberbach, 06271-87242, Anmeldung erforderlich

(Neckar-Odenwald-Kreis)

25.05.2019

Geopark-vor-Ort – Hardheim: Durch die Hardheimer Wacholderheide

Die unwirtlichen, steilen und flachgründigen Muschelkalkverwitterungsböden um Hardheim wurden in den vergangenen Jahrhunderten zuerst als Weinberge und später als Schafweideflächen genutzt. Im Laufe der Zeit bildeten sich durch die Beweidung

Wacholderheiden heraus. Begleiten Sie Geopark-Vorortbegleiter und Forstwirt Hans-Jörg Englert auf dem Spaziergang durch diese geschützte Heide und lassen Sie sich seltene Pflanzen des Muschelkalk-Trockenrasens erklären. Entdecken Sie dabei alte und neue aber garantiert seltene Pflanzen, die auf den trockenen, kalkigen Südhängen einen wertvollen Rückzugsraum gefunden haben. Unterhaltsam und fundiert wird erklärt welche Pflanzen früher als Heilkräuter Verwendung fanden, welche Pflanzen selten oder welche Pflanzen häufig in den Fluren anzutreffen waren. Sie werden sehen, es entsteht ein ganz anderes Bild der Landschaft! Mit etwas Glück entdecken Sie seltene Orchideen und vielleicht blühen bereits der wohlriechende Diptam. Der Wacholder als namensgebendes Kraut wird natürlich in den Erläuterungen auch nicht fehlen.. Dauer: ca. 2 Std.

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Hardheim am Wasserhäusle am Radweg nach Bretzingen (Navi: Zufahrt über Im Ried, dann Mühlweg).

Infos und Anmeldung: GIZ Walldürn unter 06282-67108

(Neckar-Odenwald-Kreis)

25.05.2019

Stadt Walldürn: Mit dem Nachtwächter durch Walldürn

Der Walldürner Nachtwächter gibt auf seinem Rundgang durch den historischen Ortskern von Walldürn Einblicke in den vielgestaltigen Sagen- und Anekdotenschatz des Städtchens. Natürlich wird auch die überlieferte Geschichte des Ortes anhand der geschichtsträchtigen Gebäude wie Schloss, Rathaus oder dem Haus zum Guldernen Engel erläutert. Auch über die Wallfahrt weiß der Nachtwächter, dessen Aufgabe die Sicherheit und Überwachung der nächtlichen Stadt z.B. vor Brand aber auch Einbrüchen war, einiges zu berichten. Gehen Sie auf Erkundungstour und sehen Sie den Ort einmal mit anderen Augen. Dauer: ca. 1,5 Std.

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Schlossplatz / Ecke Burgstraße in 74731 Walldürn

Infos und Anmeldung: GIZ Walldürn, 06282-67108

(Stadt Heidelberg)

25.05.2019

Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.: Mountainbike-Fahrteknikkurs für Anfänger

Ein Fahrteknikkurs für alle, die schon mal mit dem Mountainbike auf Forststraßen unterwegs waren und sich gedacht haben: „Das ist ja ganz nett, aber da geht noch mehr!“ Die Fahrteknikübungen werden im Rahmen einer 3- bis 4- stündigen Tour unter anderem auf den Wegen und Trails der Mountainbikekonzeption rund um den Königstuhl durchgeführt. Eine ausreichende Kondition für einen kurzen Anstieg auf den Königstuhl sollte vorhanden sein (ca. 250 Höhenmeter / 10 Kilometer).

Darüber hinaus wird das Thema „Wie verhalte ich mich im Wald richtig?“ angesprochen, da es darum geht, die Sportart natur- und landschaftsverträglich auszuüben und Konflikte mit anderen Waldbesuchern zu vermeiden.

Teilnahme nur mit Helm und funktionstüchtigem Mountainbike. Keine Trekking-, Cross- oder Cityräder! Keine E-Bikes! Allmountain, Touren-Fully oder Enduro empfohlen. Bitte mitbringen Verpflegung und Getränke, Mountainbike, Helm

Veranstaltungsleitung Andreas Knoll

Zielgruppe Erwachsene, Kinder ab 12 Jahren in Begleitung Erwachsener

Uhrzeit: 11:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Heidelberg-Rohrbach, Parkplatz Bergfriedhof/Steigerweg 55

Kosten: 10 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Familien

Infos und Anmeldung: Buchungsbüro Natürlich Heidelberg www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-58 28333

(Rhein-Neckar-Kreis)

25.05.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim/AG Altbergbau: Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach

In der Zeit von Mai bis Juli kann der Tagstollen der Grube Marie in Hohensachsen besichtigt werden.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Eingang des Bergwerks am Kohlbach. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Wanderparkplatz „Kohlbach“ oder am Sportgelände von Hohensachsen. Die Grube ist auch mit der OEG, Haltestelle Großsachsen (Entfernung ca. 2 km) oder mit dem Bus (z. B. Haltestelle Hohensachsen) erreichbar.

Infos und Anmeldung: Verwaltungsstelle Hohensachsen unter: Stadt Weinheim, Verwaltungsstelle Hohensachsen, Sachsenstraße 27, 69469 Weinheim, 06201-592823

Individuelle Gruppenführungen nach Anmeldung ab Mitte April bis Mitte Oktober (bevorzugt am Wochenende und mittwochs) möglich.

Kontakt bevorzugt per E-Mail: j.babist@geo-naturpark.de, 06201 / 1 63 28 (Marcel Storm) 0170 / 2 12 15 41 (Jochen Babist)

(Neckar-Odenwald-Kreis)

26.05.2019

Geopark-vor-Ort – Walldürn: Bergkirchen-Führung in Walldürn-Rippberg

Die kleine Kapelle am Hang des Marsbachtals am Ortseingang von Rippberg ist dem heiligen Sebastian geweiht und ein wahres kunst- und kulturgeschichtliches Kleinod. Von den Einheimischen wird sie kurz „Bergkirche“ genannt. Mindestens bis ins frühe 15. Jahrhundert lässt sich die wechselvolle Geschichte des kleinen Kirchleins zurückverfolgen. Der Kirchenbau ist in Teilen sogar noch älter, darauf weisen Fresken aus der Mitte des 14. Jahrhunderts hin. Eine echte Rarität ist auf der Empore der kleinen Kapelle zu finden, dort steht der älteste, noch erhaltene Orgelprospekt Badens. Die Orgel wurde 1683 von dem Würzburger Orgelbauer Nikolaus Will hergestellt. Warum das altherwürdige Stück heute nicht mehr gespielt werden kann wird im Rahmen der Führung verraten. Keine Anmeldung nötig, Dauer: 1 Std.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Eingang zum Friedhof der kleine Kirche, Zufahrt über Alte Steige (Navi) in 74731 Walldürn-Rippberg

Infos: Geopark Informationszentrum Walldürn unter 06282-67108.

(Neckar-Odenwald-Kreis)

26.05.2019

Geopark-vor-Ort – Walldürn: Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden

Der Ort Gottersdorf liegt an der Grenze von Bayern und Baden. Das ist - geschichtlich betrachtet - noch gar nicht lange so und dennoch gibt es bezüglich der Erklärungen für bestimmte Vorkommnisse und Geschichten sowohl auf badischer wie auf bayerischer Seite ganz unterschiedliche Erzählversionen. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich die Unterschiede von einem echten „Grenzgänger“ erzählen: Geopark Vorortbegleiter Ralf Zang, geboren in Bayern, verheiratet in Baden und dadurch hinreichend für die Thematik sensibilisiert, stellt Ihnen die Unterschiede auf dieser Wald-Wanderung vor. Dauer: ca. 2,5 Std. Bitte auf festes Schuhwerk achten. Keine Anmeldung nötig.

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Bushäuschen vor dem Eingang zum Odenwälder Freilandmuseum in Walldürn-Gottersdorf

Infos: GIZ Walldürn, Tel. 06282-67108.

(Stadt Heidelberg)

26.05.2019

Natürlich Heidelberg mit dem Bezirksimkerverein Heidelberg e.V.: Faszination Honigbiene – Imkern in Heidelberg

Die Imkerei wird in Deutschland überwiegend als Hobby betrieben. Bienen sind zwar keine Haustiere, doch der Bestand unserer einheimischen Honigbienen ist heutzutage eng an die Imkerei geknüpft, da durch die eingeschleppte Varroa-Milbe wilde Bienenvölker keine Überlebenschance mehr haben. Wer verantwortungsbewusst Bienen hält, leistet also einen wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Natur und Umwelt. Außerdem brauchen wir die Bestäubungsleistung der Honigbienen für die Erzeugung vieler pflanzlicher Lebensmittel. Es würde sehr schnell ziemlich leer in den Gemüse- und Obstregalen unserer Geschäfte werden, wenn es keine Honigbienen mehr gäbe.

Um interessierte Jungimker beim Aufbau ihrer eigenen Bienenhaltung zu unterstützen, hat der Bezirksimkerverein Heidelberg e.V. einen Lehrbienenstand eingerichtet, auf dem praxisbezogener Unterricht stattfinden kann. An den beiden Veranstaltungstagen öffnen wir den Lehrbienenstand für alle, die einmal selbst einen Blick in ein Bienenvolk werfen wollen. Damit jeder die Faszination Honigbiene hautnah erleben kann, haben wir auch einen Schaukasten aufgestellt, mit dem das Leben im Bienenstock hinter einer Glasscheibe bestaunt werden kann. Die Verkostung inkl. Verkauf regionaler Honige, die alle in und um Heidelberg erzeugt wurden, rundet das Angebot ab. Bei schlechter Witterung muss der Kurs verschoben werden. Ein möglicher Ausweichtermin wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungsleitung Dr. Joachim Wünn, Dipl.-Biologe, Imker

Zielgruppe Imker und interessierte Laien

Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Heidelberg-Handschuhsheim, Forsthaus, Mühltalstr. 147, Treffpunkttafel "Natürlich Heidelberg"

Kosten: 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Ermäßigte und Kinder

Infos und Anmeldung: Buchungsbüro Natürlich Heidelberg www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-58 28333, Anmeldeschluss Mittwoch, 22. Mai 2019

(Stadt Heidelberg)

26.05.2019

Geopark-vor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg mit der Grünen Schule des Botanischen Gartens der Universität: Wo Ehrenpreis und Winkelsegge auf Erdgeschichte treffen

Diese Exkursion führt Sie in das seit 1956 bestehende Naturschutzgebiet Russenstein, wo sich auf den südexponierten, mächtigen Granitfelsen eine besondere Pflanzenwelt entwickelt hat. Von Stift Neuburg aus wandern wir über die Guckkastenwege mit ihren beeindruckenden Aussichtspunkten auf den Neckar, die Altstadt und den gegenüberliegenden Odenwald. Dabei erhalten Sie Einblicke in die geologischen und botanischen Gegebenheiten des Gebiets. Namensgebungen wie Russenstein, Guckkasten und „locus typicus“ gewähren uns einen spannenden Einblick in historische Ereignisse. Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Rucksack mit Vesper und Getränk

Zielgruppe Erwachsene, Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Uhrzeit: 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Heidelberg-Ziegelhausen, Stiftsweg/Abzweig Mausbachweg, Treffpunkttafel "Natürlich Heidelberg", Buslinie 34, Haltestelle Stift Neuburg

Kosten: 10 Euro Erwachsene, 8 Euro Ermäßigte und Kinder, 24 Euro Familien

Infos und Anmeldung: Buchungsbüro Natürlich Heidelberg www.natuerlich.heidelberg.de, 06221-58 28333

(Rhein-Neckar-Kreis)

26.05.2019

Geopark-vor-Ort – Weinheim: Erlebniswanderung Exotenwald – Judenbuckel

Diese Wanderung ist ein Streifzug durch Botanik, Geologie sowie Geschichte und führt zu den schönsten Flecken der Weinheimer Natur. Auch ein seltener Blick ins Mausoleum der Grafen von Berckheim, ein Stück Stadtgeschichte, ist ein Teil dieser Führung. Selbst Weinheim – Kenner dürften bei dieser Exkursion Neuigkeiten erfahren: Wo im Weinheimer Schlosspark steht der Sandsteintisch der an den französischen Schriftsteller Honoré de Balzac und seinen Roman „Louis Lambert“ erinnert? Was hat es mit dem „Räuberschlappen“ und der geheimnisvollen jüdischen Begräbnisstätte dem „Judenbuckel“ oberhalb des Exotenwaldes auf sich? Fragen wie diese beantwortet der Weinheimer Stadt- und Geopark-Führer Franz Piva wenn er mit interessierten Teilnehmern diese Wanderung unternimmt. Franz Piva, startet die Exkursion im Schlosspark, der im Laufe der Jahrhunderte vom Lust- über Barock- zum Englischen Garten wurde, heute bekanntlich ein Geopunkt im Geo-Naturpark. Er kennt die alten Bäume dort wie seine Westentasche und kann Amüsantes und Mythisches über sie erzählen. Ein dendrologisch interessanter Weg führt von hier durch den Exotenwald, vorbei an den riesigen Mammutbäumen, zum schönsten und höchstgelegenen Weinberg im Stadtgebiet und zur ehemaligen, geheimnisvollen jüdischen Begräbnisstätte, den Judenbuckel. Der Judenbuckel war einst Lagenname für bekannten Weinheimer - Wein. Von dort reicht der Blick weit in die Ebene hinab – Franz Piva wird hier bei einer Rast, die Zeit nutzen, um die Entstehung des Rheingrabens, der Bergstraße und den Verlauf des ehemaligen Neckars in unserer Region zu erklären.

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Am Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim

Kosten: 8,- €, Kinder bis 12 Jahren 4,- €

Infos und Anmeldung (erforderlich): Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V., 06201-874450, tourismus@weinheim.de oder Franz Piva, 06201-844229, FranzPiva@email.de

(Region übergreifend)

26.05. – 10.06.2019

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark): Europäische Geoparkwoche

Die Europäische Geoparkwoche 2019 steht in diesem Jahr unter dem Motto „Nachhaltig und aktiv für unsere Zukunft“, was von den Geopark-vor-Ort-Begleitern, den Geopark-Rangern sowie unseren Kooperationspartnern in besonderer Weise mit Leben gefüllt wird.

Diese freuen sich darauf, Sie auf stillen Pfaden zu begleiten, bieten Ihnen spektakuläre Logenplätze, zeigen Ihnen imposante Bauwerke, erzählen Ihnen geheimnisvolle Geschichten und teilen ihre Begeisterung für unsere vielfältige Landschaft. Die Broschüre zum Programm der Europäischen Geoparkwoche ist ab Ende April kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks erhältlich und steht darüber hinaus unter www.geonaturpark.de zum Herunterladen bereit.

Infos: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, 06251-7079923

(Stadt Heidelberg)

31.05.2019

Geopark-vor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg: Holzbildhauen: Dem Holz Form geben – sich selbst erleben

Holz als lebendiges Material bringt vieles mit: Eigenarten, wie es gewachsen ist, Beschaffenheit, Maserung. Sie bringen vieles mit: Neugier, Stimmung, Vorlieben. Ein Wochenende, um in die Welt des Holzes einzutauchen, am Waldrand in der schönen Landschaft beim Kohlhof. Sie können ausprobieren, auf welches Material, welches Werkzeug Sie Lust haben, herausfinden, was Sie anspricht, womit Sie sich

auseinandersetzen möchten. Technik ist das eine. Das innere Erleben beim Machen das andere. Wichtiger vielleicht, als ein fertiges Werkstück – eine Schale, eine Skulptur – mitnehmen zu können, ist der Schaffensprozess. Für Neulinge bietet sich ein kleines, weiches Holz an, für Fortgeschrittene Holzart und Größe nach Kräfteermessen. Neben Materialkunde, Techniken des Bildhauens und gestalterischen Fragen sind mir das lustvolle Erleben der Kreativität an einem schönen Naturort wichtig (3-tägiger Kurs für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse). Bitte mitbringen wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk, Rucksack mit Vesper und Getränk, Fahrrad-Handschuhe empfohlen
Uhrzeit: 11:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Heidelberg-Kohlhof, Buslinie 39, Bushaltestelle Alter Kohlhof

Kosten: 220 Euro pro Teilnehmer/-in

Infos und Anmeldung: Barbara Guthy, Gekko Institut, Tel. 06221 6593532, info@guthy-kunst.de, Anmeldeschluss Freitag, 24. Mai 2019